

## Projekt „SprachLust“ als Geburtshelfer für das erste „Sprachmuseum“ der Welt?

Veröffentlicht am Februar 26th, 2013 von [Rupert Lenzenweger](#) im Bereich [Flachgau](#).

SEEKIRCHEN. Woran bisher weltweit die Museumsmacher gescheitert sind, soll jetzt in Seekirchen realisiert werden: ein Museum nur für die Sprache. Geplant ist dieses Museum im Rahmen des Projektes „SprachLust“, mit dem die Mitglieder des Seekirchner Kulturvereins „Kunstbox“ auch die Jurymitglieder des landesweiten Wettbewerbes „Wahre Landschaft“ überzeugt haben und sich so über 50.000 Euro freuen können.

Wie könnte so ein Sprachmuseum aussehen und ist Sprache überhaupt ausstellungsfähig? Bis zum Herbst wollen sich Leo Fellingner und sein Team darüber Gedanken machen und eine Machbarkeitsstudie erstellen. In der Zwischenzeit wird es aber auch handfeste „SprachLust“-Projekte geben. Eines davon kommt von den Gymnasiasten, die ein Theaterstück erarbeiten, bei dem sich die jungen Leute mit der Sprachkultur auseinandersetzen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird eine Diskussion am 21. März mit dem Titel „Krieg der Worte – Sprache und Politik“ sein.

Alle diese Veranstaltungen finden im Emailwerk statt, das sich in den vergangenen sieben Jahren zum Flachgauer Kulturzentrum entwickelt und alleine im vorigen Jahr mit knapp 100 Veranstaltungen 12.500 Besucher angezogen hat. Ähnlich erfolgreich soll auch die Bilanz nach dem heurigen Jahr aussehen. Wie das erreicht werden soll? Neben bekannten Veranstaltungen wie A-Cappella-Tagen, Breakdance-Festival, Konzerten und Kabarett-Abenden wird es auch einen Volksmusikschwerpunkt (25. bis 27. April) geben. Dazu eingeladen sind junge Gruppen, die sich dieser Musik von einer ganz ungewohnten Richtung nähern und mit dementsprechend ungewöhnlichen Tönen das Publikum überraschen werden.

Die Auszeichnung mit dem Preis „Wahre Landschaft“ hat aber nicht nur Geld in die Kulturvereinskasse gespült, sondern auch für die Gemeinde eine Würdigung gebracht. So darf sich Seekirchen ab sofort Kulturstadt des Landes Salzburg 2013 nennen. Begründet wird diese Auszeichnung mit der guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Verein Kunstbox. Diese Zusammenarbeit ist einer der Grundsteine für den großen Erfolg des Emailwerks.

[Emailwerk1](#) [Emailwerk2](#)